

Mit Steinkunst Kriegsopfern helfen

Alexander-von-Humboldt-Schüler sammeln Spenden für Ukrainer

NEUMÜNSTER Großes Engagement von jungen Neumünsteranern: Die Klasse 6b der Alexander-von-Humboldt-Schule hat mit einer Kunstaktion Spenden für die Menschen in der Ukraine gesammelt. Rund 75 Steine haben Schülerinnen und Schüler mit Ukraine-Motiven verziert und in der Nachbarschaft der Schule verkauft. Der Erlös: 1321,50 Euro. „Ich habe gemerkt, dass die Kinder zum einen großes Interesse und Empathie für die Situation haben und zum an-

deren gerne helfen wollten. So tut man auch etwas gegen das eigene Gefühl der Machtlosigkeit“, sagt Mathe- und Sportlehrer Andreas Marquardt.

Wie Marquardt berichtet, sei die Resonanz auf den Verkauf der Steine durchweg positiv gewesen. „Ein paar Schüler sind zum Beispiel mit einem älteren Herren ins Gespräch gekommen, der von seinen eigenen Erfahrungen aus dem Zweiten Weltkrieg berichten konnte.“ Für alle Beteiligten sei

dies sehr bereichernd gewesen.

Den Erlös aus den verkauften Kunstobjekten übergaben die Humboldt-Schüler an Marius Sirocko vom Round Table 67. „Dass die Kinder eine solche Summe gesammelt haben, ist gewaltig“, sagte Sirocko. Gemeinsam mit dem Ladys Circle, dem Old Table und dem Tangent Club stellt der Serviceclub den Menschen in der Ukraine Nahrung und medizinische Hilfsmittel zur Verfügung. *arc*



Auf Initiative von Lehrer Andreas Marquardt (hinten r.) sammeln die Schüler der Klasse 6c Spenden für die Ukraine, die sie an Marius Sirocko (3.v.r.) übergaben. Foto: AHS Neumünster

HC, 31.3.2022, S. 8